

## **Tiefschlaf nicht bestraft!**

**DJK Gänheim - FV Niederwerrn/Oberwerrn II 3:1 (0:1)**

Am vergangenen Wochenende traf man in Gänheim auf die Reservemannschaft der Spielgemeinschaft aus Niederwerrn und Oberwerrn. Die Gäste aus dem unteren Tabellendrittel wurden scheinbar von der Ada-Elf zunächst vollkommen unterschätzt. Nur so lässt sich ein permanenter Tiefschlaf während der ersten Hälfte erklären. Der FV übernahm von Beginn an die Spielkontrolle, während die Blau-Weißen oftmals körperlich aber auch gedanklich einen Schritt langsamer waren als der Gegner. Folgerichtig musste man in der 30. Spielminute einen Gegentreffer der Gäste hinnehmen. Eigene Tormöglichkeiten waren bis zu diesem Zeitpunkt Mangelware und blieben es zunächst auch bis zum Pausenpfiff. Nach der Halbzeit zeigte die klare Ansprache in der Kabine jedoch Wirkung. Wenn auch mit Glück, konnte die Heimelf den Spielstand rund zehn Minuten nach dem Seitenwechsel ausgleichen. Stefan Rittwegers Hereingabe konnte vom Gäste-Keeper nicht entschärft werden und landete so direkt in den Maschen. Die Mannen um Kapitän Sebastian Bauer waren nun aufmerksamer und zogen das Spiel immer mehr an sich. In dieser Phase des Spiels zeigte sich dann auch (endlich) wieder der unbedingte Siegeswille der Ada-Elf. Zwanzig Minuten vor dem Schlusspfiff konnte Tobias Wiesner mit einem Schuss ins kurze Eck die verdiente 2:1-Führung erzielen. Die Gäste warfen nun in der Schlussphase nochmal alles nach vorne, schafften es jedoch nicht entscheidend zum Abschluss zu kommen. Ein Konter in der Nachspielzeit sorgte dann für die endgültige Entscheidung für die Blau-Weißen. Christian Lorenz wurde perfekt freigespielt und musste den Ball nur noch zum 3:1-Endstand am gegnerischen Torhüter vorbeischieben. Fazit: Ein Spiel auf sehr schwachem Niveau konnte die Ada-Elf am Ende doch noch für sich entscheiden. Der Tiefschlaf in allen Mannschaftsteilen während der gesamten ersten Hälfte blieb zum Glück ohne weitere Folgen. Allerdings sollte man sich in den kommenden Spielen wieder auf die eigenen Tugenden besinnen. Unabdingbar für weitere Erfolge wird eine entsprechende Lauf- und Kampfbereitschaft sein, denn nur mit spielerischen Mitteln werden die wenigsten Gegner besiegt werden können.

AK Schweinfurt Gruppe 1: 4. Platz, 15 Punkte, 15:18 Tore.

### **Nächstes Spiel**

Übermorgen trifft man auf die Reserveelf des TSV Bergheinfeld. Anstoß ist um 15 Uhr am Sportgelände in Bergheinfeld. Viel Erfolg! [KB]